Protokoll der Kommissionssitzung

Mittwoch, 2. Juli 2025 | 17:30 Uhr

Hotel die Traube
Hauptstraße 3 | 8911 Admont

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung Protokoll der Kommissionssitzungen
    - vom 28. November 2024 und 10. März 2025
3. Bericht des Vorsitzenden
    - Vorstellung neuer Gemeinde-Kommissionsmitglieder und Ausblick 2026
    - Aktuelle und strategische Themen
4. Bericht der Geschäftsführerin
    - Marketingaktivitäten und -kooperationen
    - Laufende und geplante Projekte
5. Beschlussfassungen
    - Nachtragsvoranschlag 06/2025 inkl. Marketingplan adaptiert
    - Personalangelegenheiten (nicht öffentlich) inkl. Dienstpostenplan adaptiert
6. Allfälliges

Anwesenheitsliste

Unternehmer:innen (8 von 12)
MGI Liezen, Kaltenbrunner Friedrich
Wolf Franz
Steinmetz Thomas
Messner Michael
Riedl Gerhard (ohne Stimmrecht)
Gassner Klaus
Naturpark Eisenwurzen, Gulas-Wöhri Oliver
Matlschweiger Johannes
Binder OG, Michalka Heinz

Gemeindevertreter:innen (5 von 9)
Ganser Stefan, Wildalpen
Gebeshuber Martin, Landl
Heinrich Andrea, Liezen
Wasmer Stefan, Liezen (ohne Stimmrecht)
Platzer Christian, Sankt Gallen
Enhuber Angelika, Ardning

Sonstige
Egger Jaqueline, TV Gesäuse
Hofbauer Sylvia, TV Gesäuse
Wöhri Karoline, TV Gesäuse

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Fritz Kaltenbrunner eröffnet um 17:40 Uhr die Kommissionssitzung, begrüßt die Kommissionsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung Protokolle

Da die Beschlussfähigkeit bei der letzten Kommissionssitzung am 10.03.2025 leider aufgrund zu wenig teilnehmender Gemeindevertreter:innen nicht gegeben war, müssen heute zwei Protokolle beschlossen werden, welche allen Kommissionsmitgliedern zugesandt wurden.

Beschluss Protokoll 28.11.2024 – einstimmig
Beschluss Protokoll 10.03.2025 - einstimmig

3. Bericht des Vorsitzenden

Neue, aus den Mitgliedsgemeinden entsandte Vertreter

- Landl: GR Martin Gebeshuber und GR Franz J. Mayer
- Lassing: Vzbgm. Johanna Draxler
- Rottenmann: Vzbgm. Klaus Baumschlager
- Sankt Gallen: Vzbgm. Christian Platzer
- Wildalpen: Bgm. Stefan Ganser und GR Arnold Baumann

Aktuelles und Strategisches

Kommissionswahlen

Die aktuelle Funktionsperiode der Tourismuskommission endet im Oktober 2026. Damit stehen im kommenden Jahr Neuwahlen an. Diese können – sofern mindestens die Hälfte der Mitglieder zurücktritt (§ 16 Abs. 5) – bereits in der ordentlichen Vollversammlung im März abgehalten werden. Falls das nicht zutrifft, wird im Herbst eine außerordentliche Vollversammlung notwendig. Ein Wahlvorschlag soll bis zur letzten Kommissionssitzung 2025 vorbereitet werden.

Alle anwesenden Kommissionsmitglieder sind herzlich eingeladen, auch in der kommenden Periode wieder mit vollem Einsatz dabei zu sein. Wer das nicht möchte, möge uns bitte bis Jahresende Bescheid geben - Vertreter:innen der Gemeinden sind davon ausgenommen, da sie direkt von ihrer Gemeinde entsendet werden.

Und weil Engagement nicht selbstverständlich ist, erhalten alle Kommissionsmitglieder als kleines Dankeschön ein Gesäuse-Shirt.

Valorisierung des Interessentenbeitrags seitens des Landes Steiermark

Immer wenn ein Schwellenwert von 10 % erreicht wird, werden auch die Interessentenbeiträge in der Höhe des tatsächlichen Wertes indexangepasst. Damit ist voraussichtlich im Jänner 2026 wieder zu rechnen.

Neues Sparkonto und Termineinlage

Liquiditätsreserven und auch das täglich fällige Geld wurden bei der Hausbank (Raiffeisenbank Region Liezen) zu einem besseren Zinssatz (als bisher am Girokonto) veranlagt.

- 0,75 % Verzinsung, täglich fällig (vgl. Girokonto: 0,01%)
- 1,875 % Verzinsung, 3 Monate Bindung

Gebarungsprüfung durch Aufsichtsbehörde A12

Diese fand am 1. Juli im Büro Liezen statt. Geprüft wurde der Zeitraum Oktober 2021 bis Juni 2025 mit einem vorläufig sehr positiven Resümee in Bezug auf die übersichtliche Belegsführung. Angemerkt wurde die Dokumentation der Auftragsvergabe, welche ebenfalls doppelt gezeichnet und abgelegt werden sollte. Nun wird von der Aufsichtsbehörde ein Bericht zur Prüfung verfasst, welcher der Kommission in der nächsten Sitzung präsentiert wird.

Kontostand per 01.07.2025

€ 750.107,51 vgl. 01.01.2025: € 560.778
vgl. 05.03.2025: € 825.790

Da einige Gemeindevertreter die Kommissionssitzung aufgrund anderer Termine vorzeitig verlassen müssen, wird Punkt 5 der Tagesordnung – Beschlussfassungen - vorgezogen.

5. Beschlussfassungen

Immer, wenn es bei Einnahmen und/oder Ausgaben eine Änderung von -/+25 % gegenüber dem Voranschlag gibt, muss von der Kommission ein Nachtrags-Voranschlag beschlossen werden. Durch die Einreichung des Projektes „Wegweisend“ beim Land Steiermark ist dies der Fall.

Projekt „Wegweisend“

Einheitliches Informations- und Beschilderungssystem im Gesäuse

Laufzeit: Juni 2025 – Juli 2026 – Einreichung bei A12 bereits erfolgt
Angesuchte Förderung: 50 % von € 127.000 Projektkosten

Inhalte:

- 35 einheitliche, zeitgemäße Übersichtstafeln in der Region
- 320 MTB-Schilder zur Neubeschilderung bestehender Bikestrecken lt. Steiermark-Standard
- 260 Wanderschilder zur Neubeschilderung/Adaptierung talnaher Wanderwege – samt Steher/Verankerung, wo notwendig
- Externe Projektbegleitung u. Unterstützung Tafelmontage

Aufgaben und Verantwortung des TVB Gesäuse:

- Gesamtkoordination des Projekts sowie laufende Abstimmung mit den Gemeinden, Bauhöfen, Wegehaltern, ehrenamtlichen Helfer:innen und Wegewart:innen
- Übernahme der gesamten Projektfinanzierung lt. Förderantrag (127.000 € vor Förderung); der TVB wird daher auf allen Tafeln als Projektträger genannt und ist für die einheitliche Gestaltung verantwortlich
- Integration der Touren in das offizielle Tourenportal (inkl. Beschreibung, Fotos, GPX-Tracks etc.)
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit rund um das Projekt innerhalb der Region
- Bereitstellung von Personal zur Unterstützung der Projektabwicklung und Zusammenarbeit mit dem Projektkoordinator, u. a. bei der
    - digitalen Tourenerfassung,
    - Definition von Inhalten der Übersichtstafeln,
    - Bereitstellung der Inhalte auf Wander- und Bikebeschilderung,
    - Mitarbeit bei der Definition der Inhalte auf den Übersichtstafeln
    - Montage der Tafeln sowie ggf. Durchführung baulich notwendiger Maßnahmen entlang der betroffenen Wege/Standorte durch Bauhof

oder lokale Wegewarte und/oder Vereine (ggf. Unterstützung durch den TVB; je nach Verfügbarkeit)

Aufgaben und Verantwortung der Gemeinden:

- Die Gemeinden fungieren als Wegehalter:innen (Rad-, Wander- und Spazierwege) und werden als solche auch auf allen Tafeln angeführt
- Die Verkehrssicherheit entlang der Wege liegt – wie auch bisher – in der Verantwortung der jeweiligen Wegehalter:innen, also der Gemeinden. Dies betrifft insbesondere bauliche Einrichtungen (z. B. Brücken, Stege, Geländer) sowie die regelmäßige Pflege (zB Ausmähen), Kontrolle und Instandhaltung im Sinne der Verkehrssicherungspflicht.
- Änderungen (z. B. Umleitungen, neue Wegeführungen, Sperren, Schließungen) werden idealerweise direkt von den Gemeinden an den TVB gemeldet, damit diese sowohl digital als auch analog aktuell gehalten werden können.

Start: Infopoint Kreisverkehr Hall, Johnsbach, (Gaishorn) und Hinterwildalpen

Nachtragsvoranschlag:

Einnahmen	2024	2025	Nachtrag 2025	
Beiträge der Tourismusinteressenten	783.000 €	394.000 €	480.000 €	
Anteil an der Nächtigungsabgabe	183.000 €	208.000 €	230.000 €	
Gesetzliche Einnahmen	**966.000 €**	**602.000 €**	**710.000 €**	18%
Überschüsse aus erwerbswirt. Unternehmen und übrige Einnahmen inkl. Zinserträge	80.000 €	84.000 €	84.000 €	
Erwerbswirtschaftl. Einnahmen	**80.000 €**	**84.000 €**	**84.000 €**	0%
Gemeinden	32.000 €	36.000 €	20.000 €	
Land	47.000 €	69.000 €	120.000 €	
Subventionen/ Sponsoring	**79.000 €**	**105.000 €**	**140.000 €**	33%
Summe der Einnahmen	**1.125.000 €**	**791.000 €**	**934.000 €**	18%

Ausgaben	2024	2025	Nachtrag 2025	
Werbe- und Marketingaufwand inkl. Reise-, Porto- und Repräsentationsaufwand	586.000 €	395.000 €	603.000 €	
Werbetätigkeit und sonstige touristische Leistungen	**586.000 €**	**395.000 €**	**603.000 €**	53%
Personalkosten	421.000 €	393.000 €	376.000 €	
Weiterbildung	5.000 €	5.000 €	7.000 €	
Personalaufwand	**426.000 €**	**398.000 €**	**383.000 €**	-4%
Büro- und Verwaltungsaufwand	86.500 €	62.500 €	62.500 €	
Mitgliedsbeiträge Vereine	2.500 €	2.500 €	2.500 €	
Steuern, Abgaben und Gebühren	6.000 €	3.000 €	3.000 €	
Sonstiger Aufwand	**95.000 €**	**68.000 €**	**68.000 €**	0%
Investitionen	**- €**	**- €**	**- €**	0%
Ausgaben für Tickets und eingelöste Gutscheine	**- €**	**- €**	**- €**	0%
Summe der Ausgaben	**1.107.000 €**	**861.000 €**	**1.054.000 €**	22%
Rückzahlung von Bankkrediten/Darlehen, Rücklagenzuführung	**- €**	**- €**	**- €**	0%
Rücklagenauflösung 2025		70.000 €	120.000 €	
Rücklagenauflösung nach Förderungen für 2025, Auszahlung 2026 (30-50% von 130.000 €)			- 50.000 €	
Rücklagenauflösung	**- €**	**70.000 €**	**70.000 €**	0%
Ergebnis/Saldo	**18.000 €**	**- €**	**- €**	0%

Änderungen: Die gesetzlichen Einnahmen fallen voraussichtlich höher als ursprünglich kalkuliert aus, da zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlages noch nicht alle I-Beiträge des Vorjahres eingelangt und die Einnahmen höher als veranschlagt

waren. Beim Punkt „Subventionen/Sponsoring“ gibt es durch die zu erwartenden Förderbeträge ebenfalls einen höheren Wert.

Durch zwei geplante Projekte („Wegweisend“ und Digitalisierung TVBs) ergeben sich beim Posten „Werbetätigkeiten und sonstige touristische Leistungen“ erhöhte Ausgaben. Weitere Werte (v.a. Personalkosten) wurden leicht an die aktuellen Entwicklungen angepasst.

Adaptierter Marketingplan:

Aufwendungen aus Werbetätigkeit und sonstige touristische Leistungen	Nachtrag 2025
Kampagnen mit Steiermark Tourismus (Gesetzl. Vorgabe mind. 15%)	120.000 €
Überregionale Marketingkooperationen	**120.000 €**
PR und Öffentlichkeitsarbeit (Presse- u. Medienarbeit, Kooperationen)	25.000 €
Direktmarketing (Drucksorten, Werbung u. Werbemittel, Marketingkooperationen)	62.000 €
Merchandising	15.000 €
Steiermark Frühling (Durchläufer, exkl. Infrastruktur > 15%)	10.000 €
Sonstige Ausgaben (inkl. Durchläufer Gemeinden f. eGästemeldung)	8.000 €
Klassisches Marketing	**120.000 €**
Web-Hosting (Fotodatenbank, Support u. Wartung Websites Partnerbetriebe)	8.500 €
Feratel Lizenzgebühren etc., Systemgebühren Internet-Buchungen Betriebe - extern	12.500 €
Social Media/Online Performance Marketing Werbebudget	18.000 €
Dig. Wandernadel Summit Lynx	2.000 €
Betriebl. Microsites	5.000 €
Sonstige Software- u. Lizenzgebühren (Projektmanagement, DAM)	4.000 €
Digitales Marketing	**50.000 €**
Neue region. Projekte/LEADER Projekt Infopoints in div. Gemeinden	67.000 €
LEADER Projekt Gesäuse Tourismus 2023+ inkl. Infrastruktur-Installationen	- €
Sonstige Projektentwicklungen Bewegung, Standortmarketing	155.000 €
Projekte (Tourismus, Mobilität, Lebensraum, Standortmarketing)	**222.000 €**
Liezen-Gesäuse Gutschein	20.000 €
Gesäuse Partner Netzwerk	3.000 €
Gesäuse Sammeltaxi	9.000 €
Kofinanzierungen (Tourismus, Mobilität, Lebensraum, Standortmarketing)	**32.000 €**
Admont	9.000 €
Ardning	1.000 €
Gaishorn	1.000 €
Landl	4.000 €
Lassing	1.000 €
Liezen	15.000 €
Rottenmann	3.000 €
Sankt Gallen	3.000 €
Wildalpen	1.000 €
Event-, Kultur- und Sport-Sponsorings sowie Impulsfinanzierungen	**38.000 €**
Porto, Postgebühren	4.000 €
Repräsentationsaufwand	3.000 €
Reisekosten, Diäten Mitarbeiter:innen	4.000 €
Firmenauto	10.000 €
Reise-, Porto- und Repräsentationsaufwand	**21.000 €**
Werbe- u. Marketingaufwand inkl. Reise-, Porto- u. Repräsentationsaufwand	**603.000 €**

Neue Stelle: Lebensraummanager:in

Aufgaben

- Projektmanagement Projekt „Wegweisend“ und in der Folge weiterer Lebensraum-relevanter Projekte, zB Bike-Entwicklung
- Verantwortung für touristische Tourenportale – Koordination mit weiteren Stakeholder:innen und Nutzer:innen in der Region
- Angebots- und Produktentwicklung – für und gemeinsam mit den Menschen in der Region
- Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit Gemeinden, Vereine, Grundeigentümern und weiteren Playern in der Region

Barbara Pirringer, BA

- Aus 32 Bewerber:innen ausgewählt
- Selbständig in der touristischen Produktentwicklung seit 2010
- Geprüfter MTB-Guide
- Autorin MTB Ratgeber für Mehrtagestouren
- Mitarbeit Event (Salzkammergut Trophy)
- IT-Management & Coaching

Gesucht: Karenzvertretung Infobüro

Aufgaben

- Professionelle Betreuung von Gästen, Betrieben und Partner:innen
- Organisatorische und administrative Tätigkeiten im Front- und Backoffice
- Gewissenhafte Lagerverwaltung und Infomaterialerstellung
- Unterstützung für Projekte und Marketing

Start: nach Vereinbarung / Ausmaß: 20-30 Wochenstunden

Adaptierter Dienstpostenplan 06/2025

MITARBEITER:INNEN		
Geschäftsführung, Marketing, Projekte	Jaqueline Egger	40 Std./Wo All-in
Feratel Betriebscoach, Kooperationen, Marketing	Sylvia Hofbauer	38,5 Std./Wo
Marketing & Performance Management, Kampagnen, Projekte	Karoline Wöhri	ab Juli 30 Std./Wo
Infobüro Admont, Office-Organisation, Marketing, Reinigung	Sabrina Rappl	38,5 Std./Wo
Infobüro Admont, Lager u. Prospektverwaltung, Vertretung Liezen	Andrea Welsch	20 Std./Wo (optional: 25)
Infobüro Liezen, Buchhaltung, Gutscheine	Ulrike Edelsbacher	38,5 Std./Wo
Karenzvertretung Infobüro Admont, Administrative Assistenz	tbd	20-30 Std./Wo - ab Juli
Infobüro Liezen, ÖBB Ticketshop	Christine Partlitsch	10 Std./Wo
Pflichtpraktikum	Hanna Giraudo	40 Std./Wo (Sep-Nov)
Mitarbeiter:innen gesamt:	8	
Vollzeitäquivalent (per 01.07.2025):	5,4	

Ergänzungen Geschäftsführer-Vertrag

1. Nachtrag rückwirkend ab Beginn des Dienstverhältnisses
   Das Gehalt erhöht sich, wie bei allen TVB Gesäuse Mitarbeiter:innen, jährlich in jenem Ausmaß, in dem sich die Löhne der Vertragsbediensteten des Landes Steiermark erhöhen.
2. Ergänzung – Genehmigung eines nebenberuflichen Ehrenamtes
   Frau Egger übernimmt ab Mai die Funktion der Obfrau der Wassergenossenschaft Pürgg als ehrenamtliche Tätigkeit außerhalb des bestehenden Dienstverhältnisses.

Beschlussfassungen

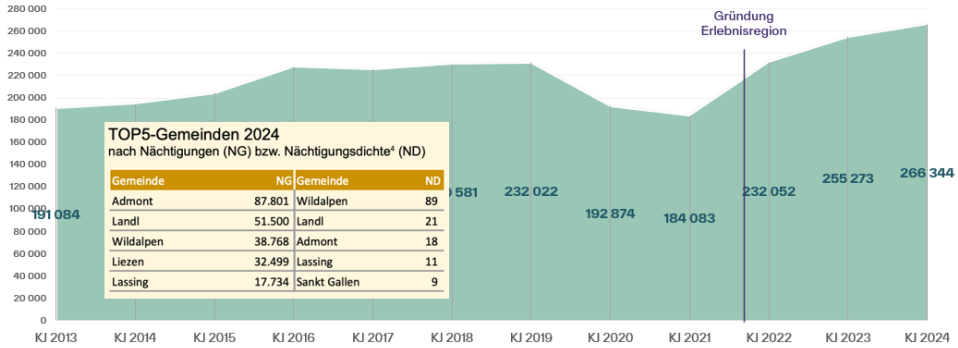
- **Projekt „Wegweisend“** - einstimmig beschlossen
- **Nachtrags-Voranschlag** – einstimmig beschlossen
- **Marketingplan adaptiert** – einstimmig beschlossen
- **Dienstpostenplan adaptiert** – einstimmig beschlossen
- **Anstellung Lebensraummanagerin Pirringer, 30h/Wo ab 1.1.2026** – einstimmig beschlossen
- **Ergänzungen GF**-Vertrag – einstimmig beschlossen

4. Bericht der Geschäftsführerin

Aktuelle Zahlen

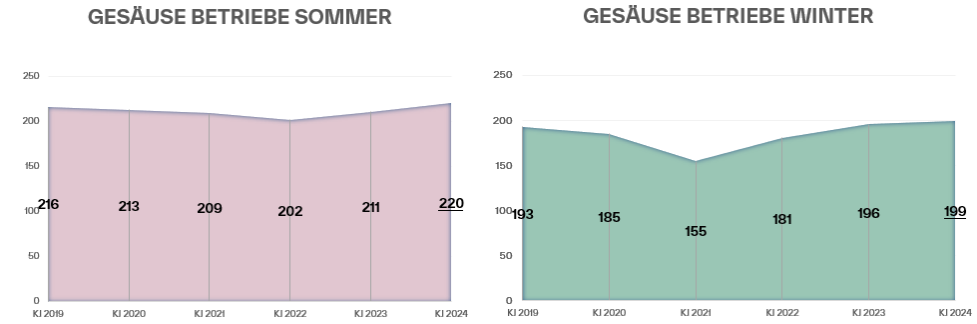
Nächtigungen Winterhalbjahr 2024/25	2023/24	2024/25	Veränderung total	Veränderung %
Ausseerland Salzkammergut	477.279	478.860	1.581	0,33 %
Gesäuse	61.791	64.306	2.515	3,91 %
Erzberg-Leoben	127.676	118.258	-9.418	-7,96 %
Hochsteiermark	187.036	189.121	2.085	1,10 %
Murau	646.227	667.523	21.296	3,19 %
Murtal	167.075	163.828	-3.247	-1,98 %
Oststeiermark	297.475	283.247	-14.228	-5,02 %
Region Graz	860.771	883.749	22.978	2,60 %
Schladming-Dachstein	2.027.112	1.991.722	-35.390	-1,78 %
Südsteiermark	181.475	183.210	1.735	0,95 %
Thermen- und Vulkanland	884.643	919.449	34.806	3,79 %
Steiermark gesamt	5.918.560	5.943.273	24.713	0,42 %

Anmerkung: Werte inkl. Trieben



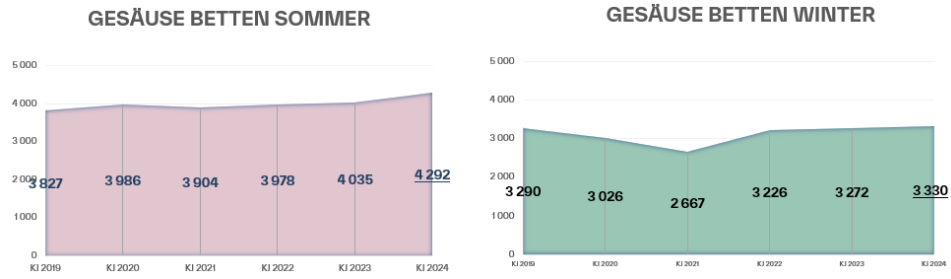
Veränderungen:

- seit 2024 – 4 % / seit 2019 – 15 % / seit 2021 – 45 % / seit 2013 – 39 %



+4 +6

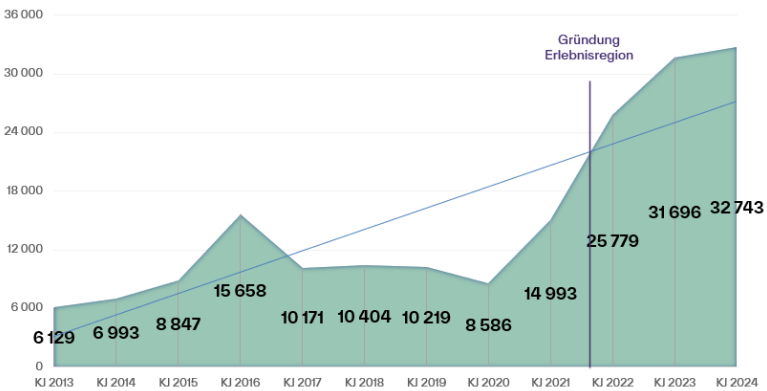
Im Sommer 21 Betriebe mehr als im Winter.



+465 +40

Im Sommer 1.000 Betten mehr als im Winter.

Nächtigungen Beispiel Liezen

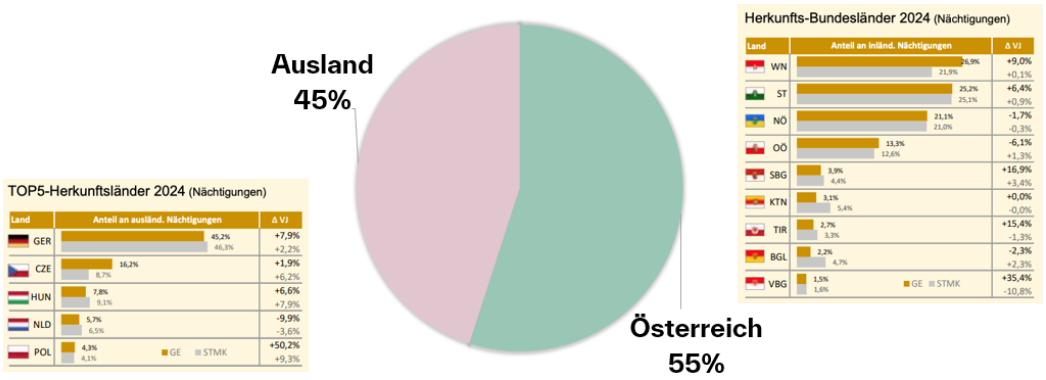


Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“[5]

Indikator	GE	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2023)[6]	1.039	50.774	11
Veränderung zum Vorjahr	+24,2%	+9,5%	1
Trend 2019-2023	+3,2%	+2,1%	5
Anteil an STMK-Beschäftigten	2,0%	-	11
Anteil geringfügig Beschäftigte	15,7%	16,2%	4
Anteil Frauen	69,4%	67,3%	8
Umsatz (in Mio. €; Stand 2022)[7]	54,2	2.901,2	11
Veränderung zum Vorjahr	+46,0%	+51,1%	5
Anteil an STMK-Umsatz	1,9%	-	11

Von 2022 auf 2023 gab es bei den Beschäftigten eine Steigerung von 24 % und die Umsätze stiegen von 2021 auf 2022 sogar um 46 %.

Gästeherkunft Gesäuse



Jahr	Ankünfte Jän–Apr	Δ zu 2019	Nächtigungen Jän–Apr	Δ zu 2019
2019	13.451	-	35.105	-
2020	10.237	-24 %	23.950	-32 %
2021	1.267	-91 %	6.375	-82 %
2022	11.263	-16 %	24.017	-32 %
2023	15.282	+14 %	39.177	+12 %
2024	17.633	+31 %	41.407	+18 %
2025*	17.727	+32 %	44.417	+27 %

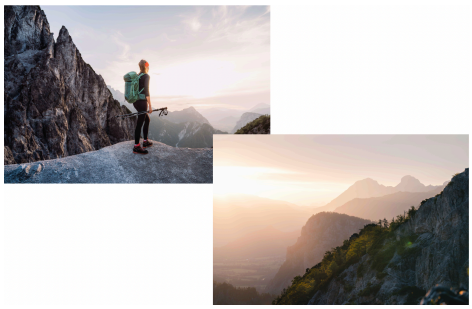
Prozentuelle Änderungen 2024 auf 2025 (Jänner – April)
Ankünfte +0,5 %, Nächtigungen +7,3 %
2025 zeigt bei den Ankünften bisher eine stabile Entwicklung, bei den Nächtigungen sogar ein deutliches Plus. Das bedeutet, dass Gäste tendenziell länger bleiben – ein starkes Signal für Wertschöpfung und Attraktivität in der Vorsaison.

Abgeschlossene Projekte

LEADER Gesäuse Tourismus 2023+

- Projekt abgeschlossen und abgerechnet
- 13.03.2025: Vor Ort First Level Control, keine Bemängelungen

Teilabrechnung 1: € 32.133 bewilligt und ausbezahlt
Teilabrechnung 2: € 45.734 bewilligt und ausbezahlt



Durch die Förderung von € 78.000 konnten knapp 60 % der Gesamtkosten finanziert werden. Nicht genehmigt wurden die Meta-Abrechnungen und ein kleiner Teil der Externen Experten-Stunden.

A12 „Wir sind Gesäuse“ – Stärkung Innenkommunikation und Tourismusgesinnung

- 11 Beiträge Lifestyle+ Magazin, 2 Artikel in der Woche
- Regelmäßige Berichterstattung in Gemeindezeitungen
- 6 regionale Presseaussendungen
- Infoscreen-Bespielung
- Entwicklung WhatsApp Kanal nach innen, MA-App-Infos
  Einladung an alle Kommissionsmitglieder, den QR-Code zu scannen

Erfolgreich abgeschlossen, Projektabrechnung und Endbericht
Ergingen Ende Juni an A12

Aktuelles und Strategisches

Mobilität
Stellungnahme zu Bedarfen an A12/Büro Landeshauptmann gesendet
Hauptthemen: Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsanbindungen, R7 Ennsradweg

Aktuell diverse Fördermöglichkeiten seitens Tourismusreferat für Gewerbebetriebe

- Gastro-Qualitätsverbesserungen „Genussimpuls 2025“
- Investitionen Sommer/Winter für Ski- und Langlaufgebiete

Gefördert werden Investitionen im gesamten Gastronomiebetrieb, insbesondere in den Bereichen Qualitätsverbesserung, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz bzw. Energieeinsparungsmaßnahmen, Digitalisierungsmaßnahmen, Kapazitätserweiterungen, Mitarbeitereinrichtungen, Gastgarten, etc. Dazu zählen insbesondere auch Küchenausgestaltung, Gastraumausstattung, Sanitärbereich sowie Maschinen.

Bei Betrieben ohne Beherbergung auch bauliche Maßnahmen am Gebäude (Dach, Fassade, Fenster, Außenbereich sowie Photovoltaikanlagen)
Förderhöhe: 20% der anrechenbaren Investitionskosten (10% für mittlere Unternehmen)
Investitionskosten mindestens € 20.000,-, maximal € 500.000,- (Förderhöhe somit max. € 100.000,- pro Betrieb)
Verfügbares Förderbudget gesamt: € 2 Mio.
Laufzeit: bis längstens 31.12.2026 bzw. Ausschöpfung der Förderungsmittel

Nähere Informationen sind auch im B2B-Bereich auf unserer Webseite zu finden.

Laufende Projekte

- Gesäuse Hüttenrunde *vegan edition Marketing-Kampagne:
  50 % Förderung zugesagt
- Beteiligung FFG Projekt „HAF Exchange“ – automatisierte Mobilität:
  personelle/inhaltliche Kooperation
- „Wegweisend“ Einheitliches Informations- und Beschilderungssystem im Gesäus: 50 % Förderung angesucht

Forschungsprojekt HAF-ALP-TOUR

Projektbeteiligung an FFG-Projekt „HAF Exchange“ zur Zukunftsvision des automatisierten Fahrens im alpinen, touristisch geprägten Raum

4 Regionen: Montafon, Gesäuse, Pongau, Hermagor arbeiten an möglichen Anwendungsszenarien, Umsetzungskonzepten und Geschäftsmodellen

FFG Forschung wirkt.

Gefördert durch
Bundesministerium Innovation, Mobilität und Infrastruktur

- Online Vorgespräch mit Fokusgruppe Sep/Okt 2025
- 2 Regionaldialoge vor Ort 2026 + 2027
- 1 Überregionales Online-Forum Frühjahr/Sommer 2026
- HAF-ALP-TOUR Konferenz Frühjahr/Sommer 2027

Überblick neue Projekte

Digitalisierung Infrastruktur TVB (Digitalisierungsoffensive des Landes Steiermark für alle Erlebnisregionen)

- Generalüberholung von Hard- und Software des TVB
- Server-Austausch
- Valantic Website Evaluierung
- KI-Mitarbeiter-Schulungen

Umsetzung: 2. Halbjahr 2025
Förderung durch A12 von 50 % der Projektkosten

Elektronische Gästemeldung

Implementierung November 2025 in allen Gemeinden des Verbandsgebietes

- Reduzierung Verwaltungsaufwand
- Einheitliche, regionsweite Lösung
- Kostenvorteile bei gemeinsamem Einkauf über TVB

Förderung der einmaligen Setup-Kosten durch A12 voraussichtlich möglich
Neu: Umstellungspauschale seitens CommUnity!

Entwicklung Bike-Angebot
Avisierte Einreichung bei LEADER oder A12

Ziel: Diversifizierung des touristischen Angebots, das zugleich die Lebensqualität der Einheimischen steigert

Geplante Inhalte:

- Analyse der aktuellen Situation & Identifikation neuer Bike-Potenziale mit internen und externen Experten
- Pilothafte Entwicklung attraktiver neuer Strecken und/oder anderer Bike-Angebote (Nutzung öffentl. Wege, Skills Areas)
- Geplante Durchführung: ab 2026

Marketingaktivitäten & -kooperationen (präsentiert von Karoline Wöhri)

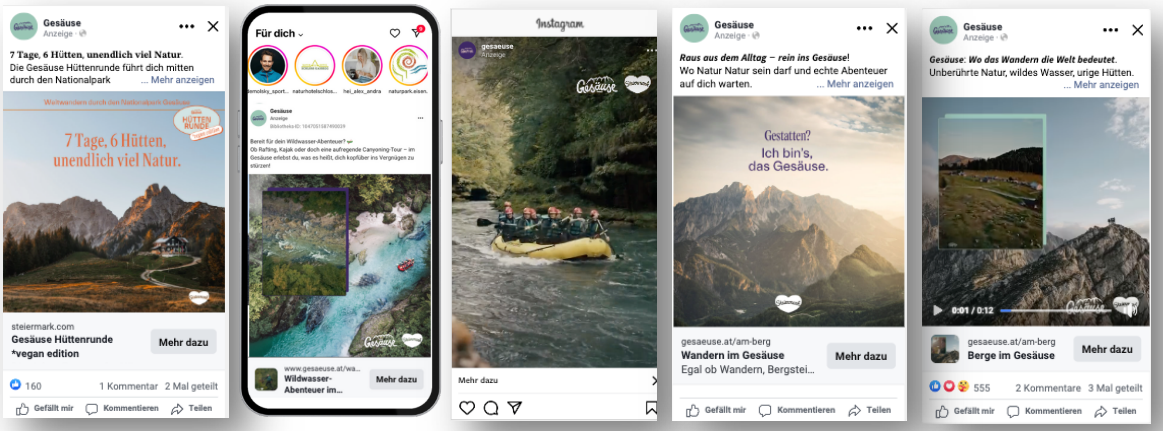
Neue Regionsvideos

Locations:

- Burg Strechau
- Hinteregger Alm
- Stift Admont
- Admonter Kaibling
- Salza & Raftingcamp Palfau
- Johnsbach & Musikwoche

Social Media Kampagnen

Bezahlte Kampagnen zu den Themen Berge, Wasser und Hüttenrunde



Impressionen
Ansichten der Kampagne
3.976.218

Reichweite
Erreichte Personen
1.137.290

Website-Besucher
Interessenten
15.845
0,07 € pro Besucher

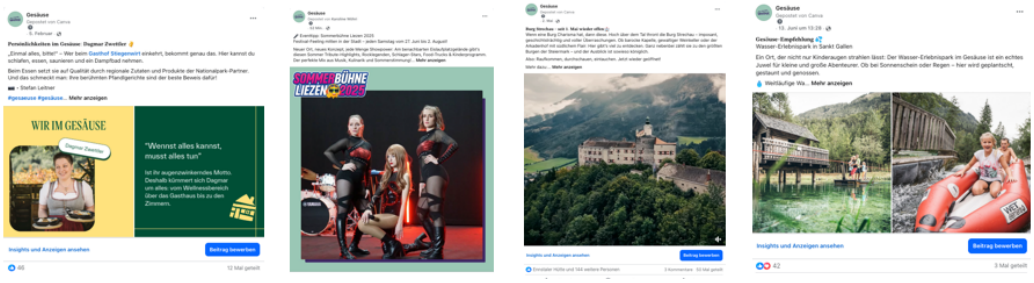
Themen:
Hüttenrunde: 5.104
Wandern: 5.038
Wasser: 5.706

70 % mehr Website-Besucher mit 20 % weniger Budget generiert
(im Vergleich zum Jahr 2024)

Organische Postings (ohne Bezahlung)

Vorgehensweise

- Beibehaltung der Kernthemen "Berge & Wasser“
- Regelmäßige Postings von der gesamten Region



Marketingschwerpunkt Hüttenrunde

Proje

- Enge Zusammenarbeit mit allen Hüttenwirt:innen
- Klare Kommunikation: Das Gesäuse ist für alle offen. Egal ob man Speck mag oder ihn lieber weglässt.
- Steigerung von 6 auf 11 Hütten. Projekt konnte somit über die gesamte Region ausgerollt werden. (inkl. Rottenmanner Hütte, Buchsteinhaus etc.)

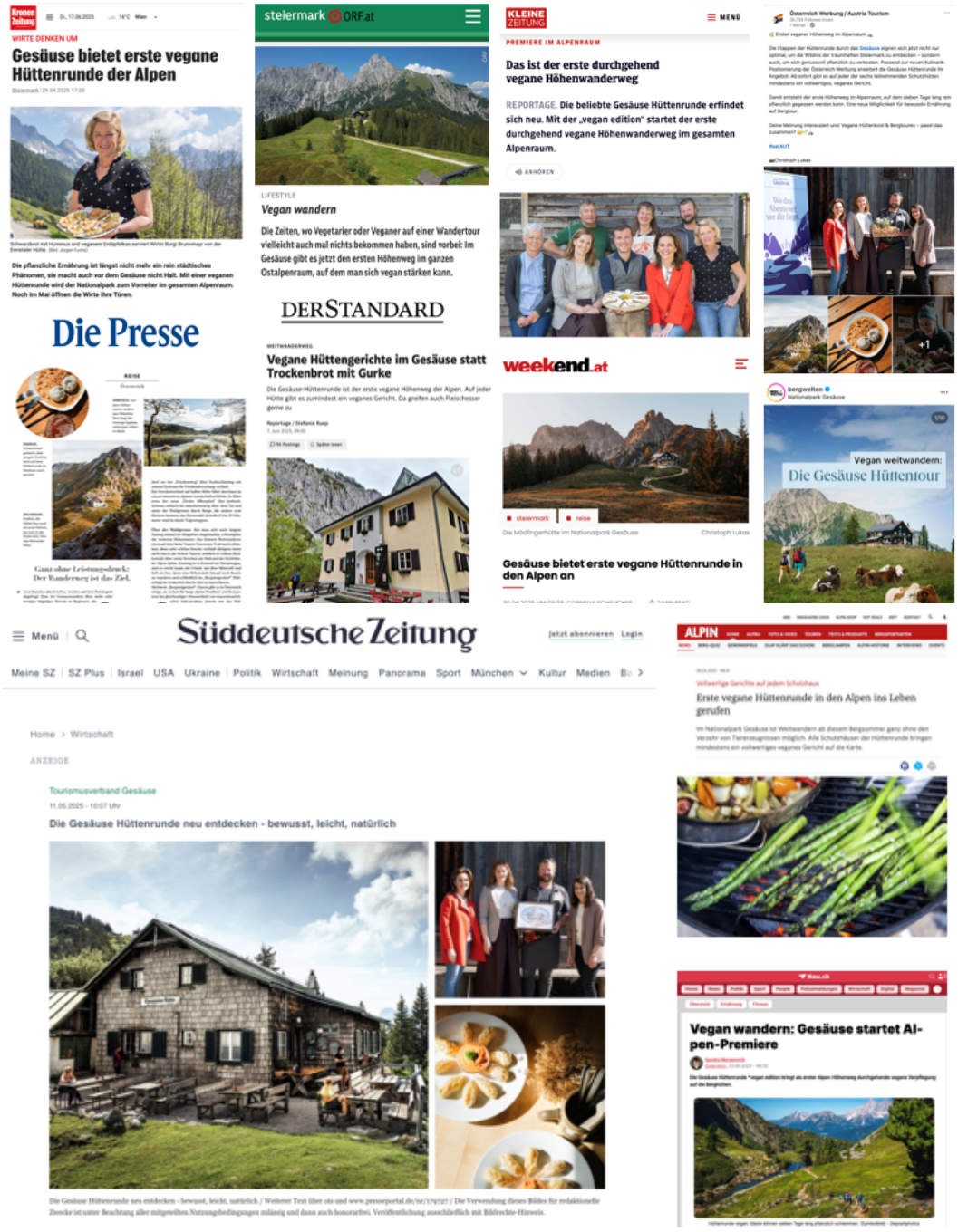
Hüttenrunde als Marketingschwerpunkt.

Presse-Auftaktevent auf der Ardning Alm

*„Die Gesäuse Hüttenrunde *vegan edition ist mit dem innovativen Ansatz eines unserer Vorzeigeprojekte."*
Sandra Neukart, COO bei Österreich Werbung

Enormes Medienecho

Das Presse-Auftaktevent war ausschlaggebend, dass ganz viele andere Medien das Thema aufgegriffen haben.


Gesäuse bietet erste vegane Hüttenrunde der Alpen
steiermark ORF.at
Vegan wandern
DERSTANDARD
Vegane Hüttengerichte im Gesäuse statt Trockenbrot mit Gurke
Die Presse
Ganz ohne Leistungsdruck: Der Wanderweg ist das Ziel.
KLEINE ZEITUNG
PREMIERE IM ALPENRAUM
Das ist der erste durchgehend vegane Höhenwanderweg
REPORTAGE. Die beliebte Gesäuse Hüttenrunde erfindet sich neu. Mit der „vegan edition" startet der erste durchgehend vegane Höhenwanderweg im gesamten Alpenraum.
weekend.at
Gesäuse bietet erste vegane Hüttenrunde in den Alpen an
Vegan weitwandern:
Die Gesäuse Hüttentour
Süddeutsche Zeitung
Meine SZ | SZ Plus | Israel | USA | Ukraine | Politik | Wirtschaft | Meinung | Panorama | Sport | München | Kultur | Medien
Home › Wirtschaft
ANZEIGE
Tourismusverband Gesäuse
Die Gesäuse Hüttenrunde neu entdecken - bewusst, leicht, natürlich
ALPIN
Erste vegane Hüttenrunde in den Alpen ins Leben gerufen
Vegan wandern: Gesäuse startet Alpen-Premiere

Digital Out of Home Präsenz

Mit Steiermark Tourismus in Holland
150–200 digitale Screens im City-Netzwerk
in Amsterdam und Rotterdam

Out of Home Kampagne in Wien
32 digitale Screens in Wien mit Schwerpunkt Bahnhöfen und stark frequentierte Plätze

Strahlkraft der Hüttenrunde *vegan edition

Bezahlte Medienleistung: 14.000 Euro

Bisher generierter Medienwert
262.206 Euro

Stand 23. Juni 2025. In den Bereichen Print und Online-Foren (ohne Social Media)

Was kommt noch?

Kommunikation von Überschreitungen und Sammeltaxi

- damit noch mehr Gemeinden auch namentlich erwähnt werden
- TVB unterstützt das Sammeltaxi mit 10.0000 Euro (Marketingbeitrag)

Fototage rund um die Hütten und Sternenthema

Geplante Pressereisen:

- FAS – Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung
- Bergwelten

Sommer-Kampagne mit Steiermark Tourismus

Content Kampagne

- Mit dem Red Bull Media House
- Landingpage: herzdrauf.steiermark.com

Influencer Kampagnen

- 2 Influencer besuchen das Gesäuse (Manuel Bechter und ___verena)

RegioBus als Werbefläche

- Für die Dauer von 3 bis 4 Jahren
- Ist in eigenen und auch anderen Erlebnisregionen unterwegs.
- TVB zahlt nur die ca. € 2.500 Druckkosten

Kooperation mit 5komma5sinne

Patronanz für 2 Ausgaben mit den Themen Burg Strechau und Rafting an der Salza (Fortsetzung in Englisch)

Sponsorings

Sponsoring und Veranstaltungsförderung	
Sankt Gallen: Festival	1.500 €
Sankt Gallen: Burning Brass	1.500 €
Wildalpen: Rafting Championships	1.000 €
Liezen: Sommerbühne	15.000 €
Gaishorn am See: Berg-Duathlon	1.000 €
Landl: Kultur beim Wirt im Geodorf Gams	1.000 €
Landl: Bootstaxi	3.000 €
Lassing: Impulsfin. Wanderweg Mitterberg, Strechau	1.000 €
Rottenmann: Eventsponsoring Kultur im Zentrum	3.000 €
Admont: Impulsfin. Neuerrichtung Bogenparcour Hall	4.000 €
Ardning: Naturbad-Werbemittel	1.000 €

Sonstige Marketingbeiträge	
Liezen-Gesäuse Gutschein	20.000 €
Gesäuse Sammeltaxi	10.000 €
Paraclimber Angelino Zeller	2.000 €
Lukas Simoner	500 €

Kleinere Veranstaltungen	
Beachvolleyballturnier JVP Weng	50 €
Stadlfest, Musikkapelle Weng	100 €
Orgelkonzert Rottenmann	100 €
Grillfest Stadtkapelle Rottenmann	200 €

Ausblick Sommermonate 2025

Thema Sinnvoll urlauben mit Herbst-Schwerpunkt „Luchs“
Umsetzung von Fototagen

- Mehr Fotos der „Gesäuse Region neu“, wie Hinteregger Alm, Nazogl, Dürrenschöberl, ...
- Neue Hüttenfotos
- Neue KeyVisuals Rafting

Weitere Themen

- Website Redesign www.steiermark.com und www.gesaeuse.at
- Microsites – alte Seiten laufen nur noch bis 12/2025
- „Heiße Eisen“ – Museumskarte für Eisenstraße
- Gesäuse Partner

- Strategieprozess
- Partner-Landkarte digital und analog
- Neue Gesäuse Produkte: Angebot für und mit Gesäuse Partnern mit einheitlichem grafischem Auftritt und Unterstützung beim Marketing

6. Allfälliges

Die nächsten Termine:

- Kommissionssitzungen 22.09. und 24.11.2025
- Grüne Nacht STG 03.07.2025
- Sommerbühne Liezen bis 02.08.2025 immer samstags
- Burning Brass Festival 10. – 13.07.2025

Johannes Matlschweiger fragt, wann genau das elektronische Meldewesen auf Feratel umgestellt wird?
Umstellung erfolgt vorauss. am 10. November 2025. Davor werden neben den Gemeinden auch die Betriebe geschult.
Klaus Gassner merkt an, dass manche Wanderwege schlecht markiert sind, wie zB im Bereich Maiereck.
Der TVB bittet um ein Mail mit den genauen Infos dazu, welches an den zuständigen alpinen Verein weitergeleitet wird.
Johannes Matlschweiger ergänzt, dass ihm dies auch beim Hemma Pilgerweg aufgefallen sei.
Auch hier bittet der TVB um genaue Infos per Mail, damit die Zuständigen darüber informiert werden können.
Franz Wolf weist darauf hin, dass – wie bereits in den vergangenen Jahren – auch heuer wieder eine nächtliche Straßensperre im Bereich des Gesäuse Nationalparks Richtung Hieflau bzw. damit auch Johnsbach besteht. Diese dauert voraussichtlich bis zum 30.11.2025.
Die Gemeinde Admont erhielt den entsprechenden Bescheid erst einen Tag nach dem Aufstellen der Hinweistafeln. Seitens der Baubezirksleitung sowie der Gemeinde Admont wurde dem Tourismusverband zugesichert, bei zukünftigen Sperren rechtzeitig eingebunden zu werden und die Möglichkeit einer Stellungnahme zu erhalten. Diese Einbindung hat jedoch bislang nicht stattgefunden.
Die Planung von Baustellen in der touristischen Hauptsaison stellt eine erhebliche Belastung für die Tourismusbetriebe dar und gefährdet sowohl deren wirtschaftliches Fortbestehen als auch Arbeitsplätze in der Region. Eine bessere Abstimmung und Rücksichtnahme seitens der zuständigen Behörden auf die Bedürfnisse der Unternehmer:innen wäre wünschenswert.

Ende der Sitzung um 19:30 Uhr
Protokoll erstellt von Sylvia Hofbauer
Protokoll freigegeben vom Vorsitzenden Fritz Kaltenbrunner